Katholikenrat im
Bistum Magdeburg

Statement des Katholikenrates nach den Wahlen in Sachsen-Anhalt

Die Entwicklungen in Sachsen-Anhalt und im Besonderen das Wahlergebnis der Landtagswahl am 6. September 2026 fordern uns in vielfacher Hinsicht heraus. Das Wahlergebnis mit dem eindeutigen Wahlsieger AfD – für die einen Grund tiefer Bestürzung und Fassungslosigkeit, eine Katastrophe, für die anderen ein Grund euphorischen Jubels und grenzenloser Freude.

Die Sichtweise auf das Ergebnis könnte unterschiedlicher nicht sein und verdeutlicht eindringlich die tiefgreifende Zerrissenheit innerhalb der Bevölkerung Sachsen-Anhalts.

Wir als katholische Christen blicken mit größter Sorge auf das Ergebnis und die politische Zukunft unseres Bundeslandes. Die Programmatik und das Auftreten der AfD stehen im Widerspruch zu unseren christlichen Grundwerten. Dazu kommt, dass sich in keinem anderen Bundesland die AfD offen so kirchenfeindlich zeigt wie in Sachsen-Anhalt.

Vor der Wahl gab es viele Initiativen, die den Wahlsieg der AfD verhindern wollten. Im Mittelpunkt der Initiative der Katholischen Kirche standen und stehen unsere grundlegenden Werte: Menschlichkeit, Nächstenliebe, Dialog und Solidarität. Wir stehen zu unseren Werten. Nun erst recht, sind wir aufgefordert, Haltung zu zeigen. Stellen wir uns entschieden gegen die nationalistische, menschenverachtende und ausgrenzende Politik der AfD. Zeigen wir, dass wir nicht machtlos sind. Jede und jeder von uns steht im Alltag in der Pflicht unsere christlichen Grundwerte trotz Anfeindungen zu leben.

Wir sind aufgefordert in unseren Gemeinden, in den Kinder- und Jugendgruppen, in unseren Kindereinrichtungen und Schulen, Organisationen und offenen Angeboten klar für unsere christlichen Grundwerte einzutreten und sie zu Orten zu machen, die für unsere Demokratie einstehen, ohne Wenn und Aber.

Im Zusammenhang mit der Wahlinitiative haben sich Netzwerke und Bündnisse entwickelt, nutzen wir diese für gemeinsame Aktionen, um in unserem Bundesland auch weiterhin zu zeigen, wir sind da, wir fühlen uns dem Evangelium verpflichtet und lassen uns nicht einschüchtern. Wir fühlen uns durch Gottes Geist getragen.

Wir freuen uns auf Ihre Hinweise, Ideen, Anregungen oder Nachfragen.
Katholikenrat im Bistum Magdeburg | 39104 Magdeburg | Max-Josef-Metzger-Str. 1
Telefon 03 91 / 59 61-166 | E-Mail: regina.masur@bistum-magdeburg.de